

Richtlinien Wertungsplattln Loisachtaler Gauverband

1. Grundsätzlich

1.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der dem Loisachgau angeschlossenen Vereine sowie die in den jeweiligen Vereinsjugendgruppen angeschlossenen Kinder und Jugendlichen.

1.2 Wertung

Es kommen die Wertungstabellen des Loisachgaves in ihrer jeweils gültigen Fassung zur Anwendung. Es gibt nur ganze Fehlerpunkte.

Die Gesamthaltung wird nach den Noten 6 (beste Wertung) bis 1 (schlechteste Wertung) bewertet. Die Bewertung erfolgt in 0,5er Schritten.

Punktabzüge im Bereich Fehler und Gesamteindruck sind Tatsachenentscheidungen des Preisrichters, sie können somit nicht nachträglich revidiert werden.

Falls bei den Preisrichtern Unklarheiten im Bereich Tracht auftreten sollten, muss der einzelne Preisrichter Rücksprache mit dem Kreisleiter halten.
Einsprüche nach Ausgabe der Wertung sind nicht möglich.

Pro Kreis kommen beim Einzelpreisplattln 5 Preisrichter, beim Gruppenpreisplattln 5 Preisrichter für die Deandl und 5 Preisrichter für die Buam zum Einsatz. Die beste und die schlechteste Wertung werden gestrichen.
Die Preisrichter werden von den Sachgebietsleitern ausgewählt. Beim Kinder- und Jugend Einzelwertungsplattln kommen die Preisrichter aus dem Loisachgau, beim Aktiv-Einzelwertungsplattln wird durch Außergau-Wertungsrichter gewertet. Bei der Gruppenwertung werten in allen Altersklassen die Außergau-Wertungsrichter.

Die Platzierung richtet sich nach der erreichten Punktzahl. Diese setzt sich wie folgt zusammen: **Maximal erreichbare Punkte**

- Fehlerpunkte
- + Haltungsnote
- = Erreichte Punktzahl

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Haltungsnote.
Ist diese ebenfalls identisch, wird bei den Platzierungen 1 – 3 nochmals geplattlt/gedreht.
Bei allen anderen Platzierungen entscheidet die niedrigere Losnummer die bessere Platzierung.
Die Wertungsbögen werden mit der Urkunde bei der Preisverteilung ausgegeben.

1.3 Ablauf und sonstige Bestimmungen

Die Einzel- und Gruppenwertung aller Altersklassen findet an einem Tag statt

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten werden folgende Punkte festgelegt

- die Einzelwertung wird auf 3 Kreisen parallel ausgeführt
- um Verzögerungen bei der Einzelwertung durch Musikerwechsel zu vermeiden, wird der Musikant vom Veranstalter per Los bestimmt. Ein Wechsel der Musikanten während der Durchführung ist nicht möglich → siehe Einzelwertung
- die Gruppenwertung findet den Altersklassen aufsteigend im Anschluss zur Einzelwertung auf der Hauptbühne statt

Die Teilnehmerreihenfolge wird vorab ausgelost und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Der Gauverband stellt für jeden Kreis einen Kreisleiter welcher für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen hat.

Unklarheiten, Fragen und Meldungen (z.B. Doppelstarter) der Teilnehmer sind vor Betreten des Kreises mit dem Kreisleiter zu besprechen bzw. anzukündigen.

Fragen und Unklarheiten der Preisrichter sind ebenfalls mit dem Kreisleiter zu klären.

Entscheidungen und Aufforderungen des Kreisleiters sind Folge zu leisten.

1.4 Altersklassen

1.4.1 Einzelpreisplattln

Kinder I	bis 9 Jahre
Kinder II	10 – 13 Jahre
Jugend	14 – 16 Jahre

Aktiv I	17 – 26 Jahre
Aktiv II	27 – 39 Jahre
Aktiv III	40 – 59 Jahre

Ehrenklasse ab 60 Jahre

1.4.2 Gruppenpreisplattln

Kinder	bis 13 Jahre
Jugend	14 – 16 Jahre
Aktiv	ab 17 Jahre

Stichtag für alle Altersklassen ist der Geburtstag und das vollendete Lebensjahr.

1.5 Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zu dem in der Einladung genannten Termin erfolgen, die Anmeldungen sind bindend. Nachmeldungen am Tag des Preisplattln sind grundsätzlich möglich.

Für die Berechnung der Startgebühren werden die angemeldeten sowie die nachgemeldeten Teilnehmer herangezogen.

Die Startgebühren werden, mittels des dem Loissachtaler Gauverbands erteilten SEPA-Lastschriftmandats, 14 Tage nach dem Preisplattln beim jeweiligen Verein eingezogen. Eine entsprechende Rechnung wird am Tag des Preisplattlns ausgestellt.

Aktuell gelten folgende Startgebühren:

1.5.1 Einzelpreisplattln

Kinder I, II und Jugend 7,- € / Teilnehmer

Aktiv I, II, III 9,- € / Teilnehmer

Ehrenklasse Frei

1.5.2 Gruppenpreisplattln

Kinder und Jugend 15,- € / Gruppe

Aktive 25,- € / Gruppe

2. Tracht

2.1 Grundsätzlich

Zur Teilnahme am Wertungsplattln wird das Auftreten in vollständiger Festtracht, entsprechend der jeweiligen Vereinstracht vorausgesetzt.

Verpflichtend für alle Teilnehmer gilt:

- saubere Festtracht
- saubere Schuhe

Ausdrücklich nicht erlaubt sind:

- sichtbare Tätowierungen und Piercings
- Armbänder (u. a. Festivalbänder), Armbanduhren,
- Modeschmuck, auffallend künstliche Fingernägel
- auffallendes Make Up / Schminke
- unnatürlich gefärbte Haare

2.2 Deandl

Verpflichtend beim Deandl sind:

- weiße Trachtenstrumpfhose, Unterrock nicht länger wie der Rock
- vereinsüblicher Halsschmuck (KEIN Modeschmuck)
- vereinsübliche Trachtenschuhe
- einwandfreie Haartracht, keine losen Haare, kein Kurzhaarschnitt, keine moderne Frisur
- Haarnadeln sind erst ab der Altersgruppe Aktiv Pflicht

2.2.1 Altersgruppe Kinder I + II + Jugend

- Trachtenohrringe sind keine Pflicht, (KEIN Modeschmuck)
- Hut ist keine Pflicht
- wenn ein Hut getragen ist der vereinstypische Hutschmuck zu tragen

2.2.2 Altersgruppe Aktive

- Trachtenohrringe sind keine Pflicht, (KEIN Modeschmuck)
- Kropfkette
- Hut mit Hutschmuck

2.3 Buam

Verpflichtend beim Buam sind:

- langärmliges weißes Trachtenhemd
- Ärmel dürfen aufgestrickt werden (wenns sauber aussieht)
→ über dem Ellenbogen
- Krawatte
- Hut mit Hutschmuck
- kurze Trachtenlederhose mit Stickerei am Schlag
- einwandfreier Haarschnitt, Hemdkragen und Ohren frei

Ausdrücklich nicht erlaubt:

- Ohrringe

2.3.1 Altersgruppe Kinder I + II

- Trachtenschuhe mit Gummisole sind erlaubt
- keine Uhrkettenpflicht wenn ein Gilet getragen wird

2.3.2 Altersgruppe Jugend

- Trachtenschuhe mit Ledersohle sind Pflicht
- keine Uhrkettenpflicht wenn ein Gilet getragen wird

2.3.3 Altersgruppe Aktiv

- Trachtenschuhe mit Ledersohle sind Pflicht
- Uhrkettenpflicht wenn ein Gilet getragen wird

3. Durchführung

3.1 Einzelwertung

3.1.1 Grundsätzlich

Geplatzt und gedreht wird in einem auf der Bühne aufgebrachten Kreis mit einem Durchmesser von 4,00m. Das außer Kreis treten führt zu Punktabzug.

Der Platter ist von den Ausführenden frei wählbar.

Der Musikant am Kreis

- bei der Einzelwertung wird der Musikant vom Gauverband gestellt und kann nicht frei gewählt werden
- der Musikant am jeweiligen Kreis wird per Los ermittelt
- ein Musikerwechsel ist bei der Einzelwertung nicht möglich

3.1.2 Ablauf und Durchführung

Der Plattler setzt sich wie folgt zusammen:

Eingang – 1 Trio – Plattler – Ausgang – 1 Trio – Schlussfigur

Eingang und Ausgang müssen gleich sein und je 2 Hochsprünge mit anschließender Bodenfigur zeigen. Beim Hochsprung muss mit der Hand die Fußspitze erreicht werden.

Schaftschläge, Klatschen sowie Schläge auf den Boden sind nicht erlaubt.

Landlerschritt ist Pflicht ausgenommen der Altersgruppen Kinder I und II.

3.1.3 Sonstiges

Die Wahl des Tanzpartners soll vorrangig aus derselben Altersgruppe erfolgen, jedoch maximal aus der nächst älteren Altersklasse. Bei Nichteinhaltung wird dies mit je einem Fehlerpunkt je Preisrichter gewertet. Diese Regelung entfällt ab der Klasse Aktiv I.

Vereinsübergreifende Paare sind möglich. Die Wahl eines Tanzpartners aus einem anderen Gauverband ist nicht möglich.

Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für den Bayerischen Löwen im darauf folgenden Jahr.

3.2 Gruppenwertung

3.2.1 Grundsätzlich

Ein einheitliches Erscheinungsbild wird vorausgesetzt.

Eine Gruppe setzt sich aus mindestens 4 Paaren, in der Altersgruppe Kinder mindestens 3 Paare, zusammen. Der 4m Kreis entfällt.

Der Plattler der ausführenden Gruppe ist frei wählbar.

Nimmt ein Bua oder Deandl in zwei Gruppen teil (Doppelstarter) wird bei der Wertung je Wertungsrichter der Buam oder der Deandl ein Punkt abgezogen.

z.B. Doppelstarter Buam → 5 Wertungsrichter → 5 Fehlerpunkte
abzügl. beste + schlechteste Wertung → 3 Punkte tatsächlicher Abzug

Gleiches gilt wenn ein Bua oder Deandl aus der Jugendklasse in der Kinderklasse bzw. aus der Aktivenklasse in der Jugendklasse teilnimmt. Nimmt ein Teilnehmer aus einer „jüngeren“ Altersklasse in einer „älteren“ Teil, ergibt sich kein Punktabzug.

Nimmt ein Teilnehmer ein weiteres Mal in einer anderen/höheren Altersklasse teil, zählt dieser nicht als Doppelstarter. z.B. Teilnahme in der Altersklasse Jugend und der Altersklasse Aktiv.

Die Meldung der „Doppelstarter“ bzw. von älteren Deandl/Buam ist bei der Anmeldung der Wertungskommission sowie vor dem in den Kreis treten der Gruppe beim Kreisleiter zu melden. Hierbei ist auch anzugeben für welche Gruppe man als Doppelstarter antritt. Andernfalls wird die Wertungskommission einen Abzug von insgesamt 8 Punkten (1 Punkt je gewerteter Richter + 5 zusätzliche Strafpunkte) von der Gesamtpunktzahl bei der Gruppe mit der höheren Losnummer vornehmen.

Der Musikant kann bei der Gruppenwertung frei bestimmt werden.

3.2.2 Ablauf und Durchführung

Der Plattler setzt sich wie folgt zusammen:

Eingang – 2 Trio – Plattler – Figur - 2 Trio – Plattler - Ausgang – 2 Trio – Schlussfigur

Eingang, Figur und Ausgang müssen gleich sein und je 2 Hochsprünge mit anschließender Bodenfigur zeigen. Beim Hochsprung muss mit der Hand die Fußspitze erreicht werden.

Schaftschläge, Klatschen sowie Schläge auf den Boden sind nicht erlaubt.

Landlerschritt ist Pflicht ausgenommen der Altersgruppe Kinder.

3.2.2 Gruppen aus mehreren Vereinen

Um auch Vereinen mit weniger aktiven Mitgliedern die Möglichkeit zu geben an der Gruppenwertung teilzunehmen, ist es möglich eine gemeinsame Gruppe mit einem anderen Verein zu bilden.

Dafür sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Eine gemischte Gruppe darf aus maximal 2 Vereinen bestehen.
- Jeder Verein darf in maximal einer gemischten Gruppe je Altersklasse antreten.
- Es sind vorrangig reine Vereinsgruppen zu bilden.
- Alle gemischten Gruppen sind bei der Anmeldung anzugeben.
- es ist die jeweilige vereinstypische Tracht zu tragen

Die zwei Erstplatzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für den Bayerischen Löwen im darauf folgenden Jahr.

4. Schlussbestimmungen

Für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Startgebühren für den Bayerischen Löwen werden grundsätzlich vom Loisachtaler Gauverband übernommen. Die Gebühren für angemeldeten aber nicht antretende Teilnehmer und Gruppen werden, mittels des dem Loisachtaler Gauverbands erteilten SEPA-Lastschriftmandats, 14 Tage nach dem Bayerischen Löwen eingezogen.